

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Rheinländer

Heitere Chor-Gesänge Und Quartette für Männerstimmen

Liv. 1, op. 131

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Mainz, [1844]

2. Freie Nacht

[urn:nbn:de:bsz:31-263715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263715)

pp brüllte, das Kindlein schrie, die heilgen drei Kö_ni_ge san -
 gen sie san - - - - - gen die
 heil' - gen drei Kö - ni - ge san - - - - - gen!

FREIE NACHT.

Vivace.

N^o 2. *f* Brüder heut' ist freie Nacht! Brüder heut ist freie Nacht,
 Heis_sa, Heis_sa, wie das Herz mir lacht! lasst es euch nur
 nicht ver_driessen, was man hat, soll man geniessen, lasst es euch nur nicht ver-
 dries - sen, *f* was man hat soll man ge_nies - sen. Ihr Ge_sel-len
pp poco piu lento.
 ins - ge - mein kommt mit mir ins Wirthshaus nein! denn es wird ja
 doch auf Er - den, frei_er Tag so bald nicht wer_den.
f a Tempo.
 Darum sei der frei_en Nacht auch ein Vi_vat hoch ge-bracht!
ff lasst uns tan_zen, lasst uns trin_ken! lasst die frei_e

Nacht nicht sin-ken! lasst uns tan-zen lasst uns trin-ken!
 lasst die frei-e Nacht nicht sin-ken! Darum sei der
 frei-en Nacht, auch ein Vivat hoch gebracht! da-rum sei der
 frei-en Nacht! auch ein Vivat hoch auch ein Vivat hoch
 ge-bracht vivat hoch vivat hoch vivat hoch der frei-en Nacht!

Molto vivace. **TRINK LIED.**

N^o 3. *f* *2* *TUTTI.*
 Lasst uns trinken, lasst uns singen, und ver-gessen
 trä-gen Harm. Glut ge-füll-ter Gläs-ser Klin-gen
 scheucht hinweg der Sor-gen Schwarm, Glut ge-fül-ter
 Gläs-ser Klin-gen scheucht hinweg der Sor-gen Schwarm.
 SOLO. *1*
 Trinkt ihr Phili-ster be-kehret euch doch, wer li-be-ral ist
 wer li-be-ral ist der le-be hoch,